

Markterkundung

Das Auswärtige Amt lässt regelmäßig seine Strategien, Programme und großvolumigen Projekte durch unabhängige Evaluierungsunternehmen (oder ggf. Arbeitsgemeinschaften von EinzelevaluatorInnen) evaluieren. Auch sind wir grundsätzlich an Beratungsleistungen zu Förderkonzeptionen/-strategien und der Beratung beim Aufbau von wirkungsorientierten Programm- und Projektstrukturen (M&E) interessiert. Dafür wurde ein EvaluatorInnenpool aufgebaut, der mittels dieser Markterkundung erweitert werden soll. Hierzu sucht das Auswärtige Amt

Evaluierungsunternehmen/ EvaluatorInnen für Evaluierungen und Beratungsleistungen

Die außenpolitischen Schwerpunktthemen für Evaluierungen liegen weltweit vor allem in den Bereichen Humanitäre Hilfe, Krisenprävention, Stabilisierung, Konfliktnachsorge sowie Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik (siehe <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/themen>).

Die Evaluierungen umfassen meist eine Inceptionphase, Feldphasen in den Projektregionen und eine Abschlussphase, in der alle Ergebnisse zusammengeführt werden und dauern mindestens fünf bis sechs Monate. Finanziell bewegen sie sich i.d.R. im hohen fünfstelligen bzw. niedrigen sechsstelligen Eurobereich. Aufgrund des Umfangs der zu vergebenden Evaluationen greifen wir meist auf Unternehmen oder Arbeitsgemeinschaften bzw. Konsortien zurück, die sich je nach Bedarf gegebenenfalls auch aus mehreren einzelnen Fach- und MethodenexpertInnen zusammensetzen können. Beratungsdienstleistungen können hingegen auch von Einzelpersonen angeboten werden.

Anforderungen:

- sehr gute methodische Kenntnisse im Evaluierungsbereich, einschließlich der Fähigkeit, Förder- und Evaluationskonzepte sowie Wirkgefüge speziell für den außenpolitischen Kontext zu erstellen und weiterzuentwickeln
- sehr gute fachliche, auch im Ausland erworbene Kenntnisse in einem oder mehreren der außenpolitischen Schwerpunktbereiche
- Verständnis von Projektarbeit
- Verständnis für die Zusammenarbeit mit Ministerien und im außenpolitischen Raum
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- weitere Sprachkenntnisse sind je nach Evaluierungsvorhaben von Vorteil
- interkulturelles Einfühlungsvermögen
- hohe zeitliche Flexibilität
- Bereitschaft zu Auslandsreisen

Der EvaluatorInnenpool soll es den auftragsverantwortlichen Mitarbeiter/innen des Auswärtigen Amts ermöglichen, bedarfsgerecht anhand kategorisierter Qualifikationsmerkmale EvaluatorInnen zu identifizieren und gegebenenfalls zu kontaktieren.

Diese Anfrage dient ausschließlich der Markterkundung und ist nicht Teil eines spezifischen Vergabeverfahrens. Eine Vergütung für die Erstellung der einzureichenden Unterlagen wird nicht gewährt.

Wenn Sie Interesse haben, in den Pool aufgenommen zu werden, kontaktieren Sie bitte bis zum 10.01.2019 Frau Jutta Költch unter evaluierung@zentrale.auswaertiges-amt.de. Sie erhalten dann die Liste der für die Eintragung erforderlichen Dokumente und den auszufüllenden Firmenbogen sowie ein Datenschutzmerkblatt.